

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis für einen Monat einschließlich Bringerlohn 6.— Mtl., bei Selbstabholung 5.50 Mtl. Durch die Post bezogen vierteljährlich 18.— Mtl., für einen Monat 6.— Mtl. — Preis der Einzelnummer 30 Pf. — Telefon für Kontor und Expedition: 2721 und 4506. — **Postcheckkonto Nr. 53477**

Redaktion: Leipzig, Tauscher Str. 19/21
Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Telefon 13603. — **Verlag in Leipzig,**
Tauscher Straße 19/21 — Telefon 4506

Inseratenpreise: Die 7 gespaltene Kolonelspalte oder deren Raum 1.90 Mtl., bei Plakatschrift 2.30 Mtl.; Familienanzeigen, die 7 gespaltene Zeile 1.70 Mtl. Reklame-Kolonelspalte 7.50 Mtl. — Telefon für die Inseraten-Abteilung 2721
Schluß der Inseraten-Annahme für die fällige Nummer vormittags 9 Uhr

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bestellungen nehmen die Austräger, Zweiggeschäfte und alle Postanstalten entgegen.

Der Danziger Volksstags-Skandal.

Berlin, 6. August. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Die Erörterungen der Vorgänge im Danziger Volksstags haben eine unerwartete Wendung genommen. In der gestrigen Sitzung des Volksstags gab, wie die Volkszeitung berichtet, der Volkspräsident eine Erklärung ab, die den Senator Schlimmer sehr desavouierte. Er betonte, er habe dem Senator ausdrücklich erklärt, daß er die Polizeigewalt lediglich zum Schutz des Hauses, des Senates und der Abgeordneten haben wolle. Er habe aber niemals die Polizei zu dem Zweck in das Haus gerufen, um Ungeordnete verhaften zu lassen. Er habe vor allem angenommen, daß nur er die Polizei in den Saal rufen würde und nicht ein anderer. Die Danziger Arbeiterzeitung behauptet, daß ein Vertrauensmann der Danziger Regierung die polnische Regierung zum Schutz gegen die Danziger Arbeiterschaft angebetelt habe. Als diese Hilfe verweigert wurde, habe man aus Deutschland (Königsberg, Marienhof und Lauenburg) Schupo herbeigeholt, und zwar sollen aus Lauenburg ehemalige Bakfuntuppen geholt worden sein. Die beiden verhafteten kommunistischen Abgeordneten sind noch nicht aus der Haft entlassen, vielmehr hat der Untersuchungsrichter Anklage erhoben. Der Danziger Volksstags wird sich auf Grund eines von der sozialdemokratischen Fraktion eingebrachten Antrags heute mit der Frage der Haftentlassung beschäftigen.

Die Kirche hat einen guten Magen.

München, 6. August. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Der Finanzausschuß des bayerischen Landtags hat das Pfarrer-Besoldungsgesetz durchberaten. Die Vorlage ist eine glatte Verlesung der bayerischen Verfassung, Artikel 17, Absatz 4, weil in ihr neue freiwillige Leistungen für die Kirche gefordert werden, zu denen der Staat nicht mehr verpflichtet ist, da nach der Verfassung, wenigstens auf dem Papier, die Trennung von Staat und Kirche durchgeführt ist. Wenn die Vorlage Gesetzeskraft erlangt, macht die Kirche ein sehr gutes Geschäft, wenn es einmal zu der in der Verfassung vorgesehenen Auseinandersetzung zwischen Kirche und Staat kommt. Auf Grund der neuen Bewilligungen wird die Kirche dann eine ungeheurer hohe Summe als Abfindung vom Staat bekommen. Mit der Annahme des Pfarrer-Besoldungsgesetzes wird dem Staat eine neue Last von rund 30 Millionen Mark aufgebürdet, nachdem er bisher schon für Geistliche 62 Millionen aufwenden mußte, so daß jetzt jährlich rund 100 Millionen Mark vom Staate für die unteren Geistlichen aufgebracht werden müssen, und dabei ist der bayerische Staat zu diesen Leistungen weder nach der Verfassung, noch nach irgendeinem andern Rechtsgrundsatz verpflichtet. Die Kirchenvertreter bemühen sich, nachzuweisen, daß die Regierungsvorlage nicht gegen die Verfassung verstoße und erklärten, daß der Staat vor allem gewisse Anstandspflichten gegenüber der Kirche habe, außerdem sei die Unterstützung der Religionsgesellschaften von vitalstem Interesse für den Staat selbst. Während man der Kirche Millionen freiwillig in den Rücken schiebt, kümmert man sich nicht darum, ob die Arbeitslosen hungern, Rentiers, Staatspensionäre, Arbeitsunfähigen und Kriegsinvaliden im Elend unterkommen. Gegenüber diesen Armen kennt man in Bayern anscheinend keine sogenannte Anstandspflicht.

In einer weiteren Gesetzesvorlage, die die konfessionsmäßigen Jahresbezüge der Bischöfe und Bischöfe, sowie der höheren Geistlichen regelt, werden dem Erzbischof von München rund 90 000 Mtl., dem Erzbischof von Bamberg 71 075 Mtl. und den übrigen sechs bayerischen Bischöfen insgesamt 328 050 Mtl. zugewilligt. Die sechzehn Dignitäre erhalten insgesamt 531 000 Mtl., 48 Domvikare 865 800 Mtl. Jahresbezüge.

Das Steuerprogramm.

Berlin, 6. August. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Die Beratungen der Steuerkommission im Reichskabinett sind wieder aufgenommen worden. Sobald sie zum Abschluß gelangt sind, soll eine eingehende Darlegung der Öffentlichkeit unterbreitet werden. Das Berliner Tageblatt erzählt, es sei möglich, daß die nächste Sitzung des Reichstags, der am 6. September zur ersten Beratung der Steuerentwürfe zusammenzutreten sollte, noch etwas hinausgeschoben werden muß.

Antrag Deutschlands auf Aufhebung der Sanktionen?

Basel, 5. August. (M.) Die Presse Information meldet: Am Dienstag wird durch den deutschen Botschafter in Paris für die bevorstehende Sitzung des Obersten Rates der offizielle Antrag Deutschlands überreicht werden, die Aufhebung der Sanktionen auszusprechen.

Weitere Viehlieferungen Deutschlands.

Paris, 4. August. In einer Note der Reparationskommission wird bekanntgegeben, daß in den nächsten 6 Monaten auf Grund des Anhanges 4, Teil 8, des Friedensvertrages von Deutschland folgende Viehlieferungen ausgeführt werden müssen: Pferde 29 400, Schafe 130 000, Hornvieh 175 000 Stück. Diese Viehlieferungen sind vorzunehmen, außer denen, die auf Grund gewisser Vereinbarungen verschiedener alliierter Regierungen mit Deutschland als Ersatzleistungen für Artikel 238 vorzunehmen sind.

Die Hilfsaktion für das hungernde Rußland.

Berlin, 6. August. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Die Sowjetregierung hat, wie die Volkszeitung erfährt, aufgefördert, daß die Regierungen, die sich an dem internationalen Hilfswerk beteiligen wollen, bevollmächtigte Vertreter nach Rußland entsenden sollen, um die Hilfsaktion vorzubereiten. In einem an die russische Delegation gerichteten Telegramm hat Maxim Gorki bekräftigt, daß die Sowjetregierung die Bedingungen des amerikanischen Hilfskomitees angenommen hat.

Die Berliner Vertretung Sowjetrußlands.

Berlin, 6. August. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Nach einer Meldung des Berliner Blattes Kul habe man in Moskau endgültig beschlossen, daß Wigdor Kopp nicht wieder nach Berlin zurückkehrt. Den Posten des Berliner Vertreters der Sowjetregierung soll der frühere Volkskommissar der Finanzen, Krestinsky, erhalten, der jüngst aus Bayern ausgewiesen worden ist.

Aufklärung des Morddiebstahls beim Oberst v. Frenberg?

Berlin, 6. August. (M. T. V.) Den umfassenden Ermittlungen der Abteilung I A des Berliner Polizeipräsidiums ist es gelungen, den bei Oberst v. Frenberg am 23. Juli d. J. verübten Mord auszuklären. Das gestohlene Aftenmaterial, das wahrscheinlich ins Ausland geschafft ist, konnte allerdings nicht aufgefunden werden. Doch sind sechs Personen festgenommen, die als Täter oder Anstifter in Betracht kommen und zum Teil auch gefänglich sind. Alle Festgenommenen sind Kommunisten oder stehen im Dienste und Solde der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands. Nach Abschluß der polizeilichen Ermittlungen werden jetzt die Vorgänge an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben und die Festgenommenen dem Untersuchungsgefängnis zugeführt.

Oberst v. Frenberg hatte bekanntlich, wie die russische Regierung seinerzeit durch Dokumente bewiesen hat, in Berlin ein Werbebüro für die weißrussische Armee unterhalten.

Schilcherin über den deutsch-russischen Zwischenfall.

OE. Riga, 5. August. In einer Zirkularnote an die sowjetrussischen Auslandsvertretungen lehnt Schilcherin die Verantwortung für die Beschädigung der deutschen Minenmacher in der Rosta-Bucht mit der Begründung ab, daß das Kommando der Küstenforscher lediglich eine Instruktion der Sowjetregierung befolgt habe, auf alle Kriegsschiffe zu feuern, die sich ohne ausdrückliche Genehmigung der Küste nähern würden. Die Auslandsvertreter werden ferner angewiesen, alle Meldungen über angebliche Kriegsabstände und Rüstungen der Sowjetregierung als böswillige Erfindung zu dementieren.

Eine neue französische Genugtuungsforderung.

Berlin, 6. August. Der Vertreter des Generals Rollet, General Maistermann, hat der Reichsregierung wegen der neuesten durch das rassistische Benehmen des französischen Offiziers Langewin hervorgerufenen Vorgänge im D-Zuge Berlin-Norddeich eine Note zugestellt, die die reißende Aufforderung des Tatbestandes, die Amtsenthebung des beteiligten deutschen Polizisten und eine Entschuldigung der deutschen Regierung sowie die Veröffentlichung der Entschuldigung in allen großen Zeitungen fordert. Im Schlafwagen des D-Zuges hatte sich seinerzeit der französische Kapitän, der in verbotswidriger Weise tauchte, der Feststellung seiner Personalien widersetzt und war schließlich auf Veranlassung des Zugpersonals von Polizisten aus dem Zuge entfernt worden. Die deutsche Regierung gibt bekannt, daß die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen seien. Es sei wohl damit zu rechnen, daß die deutschen Feststellungen ein anderes Bild als die französischen ergeben.

Japan und die Abrüstungskonferenz.

London, 6. August. (T.-U.) Aus Washington wird gemeldet: Anscheinend hat Japan in Washington bekanntgegeben, es sei unmöglich, die Washingtoner Konferenz so zu organisieren, daß die Besprechungen innerhalb der vorgesehenen Frist beendet werden können. Nur falls die Jap-Frage vorher zwischen Tokio und Washington völlig aus dem Wege geschafft sein würde, wäre es möglich, in der Konferenz über die Abrüstungsfrage Einigung zu erzielen.

London, 5. August. Nach dem Daily Telegraph meldet die New York Times, die Vereinigten Staaten hätten den Mächten formell vorgeschlagen, die internationale Abrüstungskonferenz am Jahrestage des Waffenstillstandes in Washington zu eröffnen.

Die Schreckensherrschaft in Jugoslawien.

Die aus den bürgerlichen radikalen und demokratischen Parteien und den Feudalen bestehende Mehrheit des jugoslawischen Parlaments hat das berüchtigte Gesetz zum Schutze des Staates angenommen. In den bisher eingegangenen Berichten wurde es so dargestellt, als sei das Ausnahmengesetz durch einige Attentate veranlaßt worden, als verfolge es den Zweck, in Zukunft terroristische Akte zu verhindern. Das Gesetz wurde als eine Abwehrmaßregel gegen kommunistische und anarchistische Terrorakte hingestellt. Jetzt aber veröffentlicht die Wiener Arbeiterzeitung den Wortlaut des vom Ministerpräsidenten Patisch vorgelegten Gesetzentwurfes. Daraus geht hervor, daß dieses reaktionäre Machwerk das schändlichste und ungeheuerlichste Ausnahmengesetz gegen die gesamte Arbeiterschaft ist, das wohl überhaupt jemals in einem modernen Staat beschlossen wurde. Das Schandgesetz verfolgt ganz offensichtlich den Zweck, die gesamte Arbeiterbewegung Jugoslawiens zu vernichten. Durch dieses Blutgesetz würde jede revolutionäre Propaganda, jede Verbreitung sozialistischer Ideen, jede gewerkschaftliche Tätigkeit, ja überhaupt jede der herrschenden reaktionären Clique unbecommene oppositionelle Bewegung unmöglich gemacht. Es wird einfach jedse politische Leben in dem serbisch-kroatischen Mutterland der Reaktion erstötet. Man muß das Gesetz im Wortlaut lesen, um die ganze Brutalität zu erkennen, die diese um ihre Herrschaft besorgte, von wildestem, fanatischem Haß gegen die aufstrebende Arbeiterschaft erfüllte herrschende Klasse auszeichnet.

Das nun in Kraft getretene Schandgesetz bedroht mit Zuchthausstrafe bis zu zwanzig Jahren, mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und außerordentlich hohen Geldstrafen alle als Verbrecher gegen den Staat gekennzeichneten Handlungen. Als solche Verbrechen bezeichnet der Artikel 1 des Gesetzes:

1. Das Schreiben, Drucken, Verlegen, Verbreiten von Büchern, Zeitungen, Plakaten, die geeignet sind, Haß gegen den Staat zu erwecken oder eine Demonstration roher Gewalt gegen die Staatsorgane, die von der Verfassung vorgehoben sind, zu verursachen oder den Frieden oder sonst die öffentliche Ruhe und Ordnung zu bedrohen, wie auch jede durch das gesprochene Wort geleitete anarchistische Propaganda, oder der Versuch, andere Personen zu überzeugen, daß die Verbrechen roher Gewalt sowie jede Art von Terrorismus die besten Mittel seien, um die Wenderung der politischen oder ökonomischen Ordnung herbeizuführen;
2. jede Organisierung, Unterstützung oder Mitgliedschaft einer Vereinigung, welche sich als Zweck die Propaganda des Anarchismus, des Terrorismus und überhaupt aller in Punkt 1 erwähnten Taten gestellt hat;

Ferner die Vermietung und Ueberlassung von Gebäuden und Lokalitäten zu Zusammenkünften, die der Vorbereitung oder zur Erreichung der in den beiden ersten Absätzen bezeichneten Ziele dienen; weiter jede antimilitaristische Propaganda, jede Sabotage der Rüstungsindustrie und der Verproviantierung der Armee. Schließlich wird auch jede Verbindung mit Personen oder Vereinigungen in Auslande, die irgendetwas zur Vorbereitung der Revolution, zu einer der vorher genannten Handlungen oder zu der Zerstörung der Ordnung im Staate beitragen könnte, als solches Verbrechen bezeichnet.

Wer das Verbrechen begeht, in Versammlungen, bei Kundgebungen usw. durch Zeichen, Fahnen oder Ausschriften gegen die organisierte Staatsmacht zu protestieren oder die öffentliche Meinung in dem Sinne zu beeinflussen sucht, daß die bestehende öffentliche Ordnung nicht gut ist und durch eine andere ersetzt werden soll im Wege des Umsturzes, durch die Aufhebung des Privateigentums oder durch Störung der öffentlichen Ruhe, wird mit schwerem Kerker und außerdem mit hoher Geldstrafe bestraft. Wer sich an solchen Manifestationen beteiligt, wird mit Kerker bis zu einem Jahr und außerdem mit Geldstrafe bedroht. Jeder Polizist hat die Macht, solche Kundgebungen zu verbieten. Jede Bezirkshauptmannschaft, also jede untergeordnete Behörde, hat die Möglichkeit, jede politische Tätigkeit zu unterbinden. Selbstverständlich kann auch jede Organisation, die irgendwelche unzulässige oder geschwährige Agitation betreibt, von der Verwaltungsbehörde ohne weiteres aufgelöst werden.

Ungeheuerlich und barbarisch sind die Bestimmungen des Gesetzes über die Verfolgung solcher Personen, die in dem Verdacht stehen, gegen das Schandgesetz verstoßen zu haben, und deshalb von den Gerichten verfolgt werden. Jede solche Person wird von vornherein, also noch ehe ihre Schuld von irgendeinem Gericht festgestellt wurde, geächtet und ausdrücklich dem Verbrecher gleichgestellt. Der vom Gericht Gesuchte ist geradezu vogelfrei. An seiner Stelle werden seine Verwandten (!) als Geiseln verhaftet und deportiert. Wirklich heißt es in dem Gesetz: „Die Verwandten der vom Gericht Verfolgten einschließlich bis zum vierten Grade der geraden und Nebenlinie werden in andere Bezirke deportiert“. Ebenso wird mit Bewohnern von Häusern verfahren, gegen die begründeter Verdacht besteht, daß sie Waffen oder Munition oder Bewaffnete und vom Gesetz Ge-

In **Herren-Sakko-Anzügen** sind unsere Haupt-Ausverkaufs-Serien Mk. 475.-, 600.-, 750.-, 900.-.

Raglans u. Schlüpfjer auch für Herbst und Winter finden Sie in den gleichen Preislagen vorrätig.

Bamberger & Hertz
Leipzig Augustusplatz

BH

Verband der **Gemeinde-u. Staatsarbeiter**
Ortsverwaltung Leipzig
Volkshaus (Saalgebäude), Geschäftszeit: 8-10 Uhr vormittags, 12-1 Uhr nachmittags, Donnerstags und Freitags 4-6 Uhr nachmittags.

Montag, den 8. August, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Gartensaal

Versammlung

der in städtischen und gemeindlichen Betrieben beschäftigten Vertrauensleute u. Betriebsratsmitglieder

Tagesordnung:
1. Bericht von der Tanung der Landestarifkommission. 2. Zufahrvereinbarungen zum Reichsmanteltarifvertrag. 3. Beschiedenes.
Ohne Mitteilungsbuch oder Karte kein Zutritt.
Die Gewerkschaftsfestkarten müssen unbedingt bis 10. August abgerechnet sein.
Die Ortsverwaltung.

Titan
Herajohn
Wasserdicht, unzerstörbar, leicht, haltbar, leicht zu reinigen.

für Haus und Gewerbe. Auf Wunsch Zahlungsziel.
Viehweger & Carl
Riebockstraße 1a
Spezial-Geschäft für Nähmaschinen und Fahrräder.

ASTHMA
kann gebillt werden. Sprechstunden in Leipzig, Mittelstraße 18a, I. jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr.
Dr. med. Alberts
Spezialarzt, Berlin SW. 11

Offene Beine
Unterleibschmerzen, Schwellen, Krampfadern, Flechten, Plattfüße usw. behandelt nach Dr. Straß's Method.
M. Reichart
Reicherstraße 7
Tel. 9580, Sprechst. 9-12, 2-6, So. 9-12.

Höhenjonne
Behandlung bewährt sich bei Hautausschlag, Flechten, Nchlas, Rheuma, Gicht, Blutarmut, offenen Beinen, Darm-, Nerven-, Lungen- und Frauenleiden.
Institut Vina Schönbrodt
Quersstr. 33, I. - Tel. 7409.

Höhen-Sonne
Homöopathie
Kräuterkuren
Radium
sehr vielbewährte Heilfaktoren z. individuell. Behandlg. von:
Rheuma
Gicht, Jschias
Herz-Nerven- u. Frauenleiden
Arterienverkalkung
chron. Katarrhe, Asthma etc.
Leber-, Gallen-, Magen-, Darm-, Nieren- u. Blasenkrankh.
n. langjähr. erfolgreich. Praxis
Institut P. Schubert
Humboldtstr. 5, Leipzig
Sprechst. Moht. 9-10.

Haut-, Geschlechts- u. Harnleid. vord. nerv. Schwäche behand. **Dr. med. Dori**, nicht approbiert, Mittl. naturw. Gesellsch. Leipzig, Kurprinzstr. 5, Sprechst. von 9-2 u. 4-8 Uhr.

Nur Louis
versetzt mit einmütiger Zustimmung in wenigen Tagen außerordentlich.
Stofflöser
in Apotheken und Drogerien
Neopharm-Hannover.

Offene Beine, Unterleibschmerzen, Krampfadern behandelt nach bewährter Methode **Spötheler Hauptmann**, u. Gohlis, Waidgäßchen 2, Straßenbahn 6, Sprechst. 10-1, 3-5, Sonnt. vorm.

USPD. Groß-Leipzig
Alt-Leipzig Dienstag, den 9. August, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Gesellschaftssaal: **Vortrag** des Stadtratsordneten Gen. Liebmann über: Die USPD. im Stadtparlament. Zahlreiches Erscheinen erwartet.
Der Vorstand.

Einheitsverband der Kriegsbeschädigten und Kriegs-hinterbliebenen / Ortsgruppe Leipzig
Montag, den 8. August, abends 7 Uhr
Fortsetzung der Generalversammlung
in den Drei Lilien, L.-Reudnitz.
Erscheinen aller Pflicht. Anfangs pünktlich 7 Uhr.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Leipzig.

Groß- und Einzelhandel Dienstag, den 9. August, abends 7 Uhr, im Volkshaus, Nebenraum rechts
Allgem. Vertrauensmänner-Sitzung.
Mitteilungsbuchkontrolle findet statt.
Die Fachgruppenleitung.

Verband der Steinfeber und verw. Berufsgenossen Deutschlands
Giltale Leipzig
Dienstag, den 9. August, abends 7 Uhr
Versammlung
im Volkshaus, Zimmer Nr. 9.
Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 11. Quartal. 2. Stellungnahme zur Lohnfrage. 3. Gewerkschaftliches.

Die Mitglieder, welche noch im Besitz der Fragebogen sind, haben selbige, ob ausgefüllt oder nicht, mitzubringen und abzugeben.
Zahlreiches Besuch erwartet **Der Vorstand.**
Geräuch, Rippelpeper, Speck, Schinken Wtd 18.
Thüringer hauschl. Blut- und Leberwurst Wtd 22.
Rindsgulasch, Ia-Qualität, Wtd. Doie 6,50 u. w.
Hedwig Boltze, Lebensmittelgeschäft
Gautzsch, Koburger Strasse 18.

Blusen, Wäsche, Gardinen etc.
au Fabrikreisen
Fischer, L.-Anger, Herbartstraße 2b, I.

Gummiklose **Spezial-Haus** für modernen sanitären Bedarf
Leipzig
Hainstraße 17/19

Familien-Nachrichten

Nach langem schwerem Leiden entschlief sanft heute morgen im Krankenhaus St. Georg mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Schwager und Bruder, der Schriftfeber

Herr Gustav Pötzsche
im Alter von 61 Jahren.
L.-Schönefeld, den 5. August 1921.
Klara-Wied-Str. 38

Zu tiefer Trauer
Alwine Pötzsche
im Namen der Hinterbliebenen.
Die Bestattungsfeier findet am Montag, 8. Aug. vorm. 11 Uhr, in der Halle des Südfriedhofes statt.

Warnal Extra

die idealste Haushalt-Seife mit 80% Fettgehalt

Mitteldeutsche Aktiengesellschaft Seifenfabriken Wahren-Leipzig

General-Vertretung und Lager für Leipzig:
Paul Kühner, Leipzig, Bayersche Straße 39. Tel. 11061.

Die beliebtesten Qualitäts-Zigaretten zu 0.60, 0.80, 1.00 Mark
ferner: Scherzartikel und Feuerwerkskörper zu Gartenfesten usw., empfiehlt in bekannter Güte
Zigaretten-Geschäft W. u. Fr. Neuendorf
Möckern, Ruhere Hallische Str. 261 (Endstation 10)
Gohlis, Breitenfelder Str. 27, Ede Cöthner Str.

Neue Lederschürzen
empfiehlt
Lederhandlung Heinrich Berthold
Leipzig, Nikolaistraße 20-26.

Täubchenapotheke
L.-Reudnitz, Täubchenweg 6, Ecke Gerichtsweg
Dem sehr geehrten Publikum von L.-Osten die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage obengenannte
Apotheke
neu eröffnet habe und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.
Bachachtungsvoll
W. Majunke.

Die Nachricht vom Hinscheiden des **Herrn Carl Böttger in Baunsdorf** erfüllt uns mit tiefer Teilnahme. / Seit dem Jahre 1915 durch gemeinsames Schaffen im Vorstande der Allgemeinen Ortskrankenkasse Leipzig-Land mit ihm verbunden, haben wir kein schickliches und aufrichtiges Wesen schätzen gelernt und empfinden seinen Verlust schmerzlich.
Wir werden seiner jederzeit ehrend gedenken.
Leipzig, am 5. August 1921

Der Vorstand Die Kassenverwaltung
der Allgemeinen Ortskrankenkasse Leipzig-Land
August Boehle u. Gießfroy
Vorstandsvize Verwaltungsdirektor

von Berufsangehörigen und der Aufnahme von Berufsangehörigen durch andre Verbände hat, ist es nicht nur gelungen, die Mitgliederzahl von 1919 (12.637, vor dem Kriege 8.000) zu erhalten, sondern auf 12.937 zu erhöhen.

Die Hauptkasse hatte eine Reineinnahme von 1.058.111,50 M. und eine Reinausgabe von 954.027,34 M. Das Gesamtvermögen beträgt 350.000,72 M. Die Gesamtausgaben verteilen sich wie folgt: Streifenunterstützung 301.704,41 M., Arbeitslosenunterstützung 87.839 M., Krankenunterstützung 96.631,25 M. Für Invaliden-, Sterbe- und Umzugsunterstützung sowie Rechtschutz wurden 15.654 M. ausgezahlt. Die Revision erforderte eine Ausgabe von 110.518,73 M., die Verbandszeitung 67.940,10 M., den örtlichen Verbänden verbleiben an Prozenten von den Einnahmen 154.844,53 M. Die Hauptkasse hatte an Ausgaben: sächliche 34.256,36 M., persönliche 68.115,30 M.

Die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Verbandsmitglieder können als an der Spitze aller Berufe stehend bezeichnet werden. Eine aufgenommene Statistik ergab, daß 6062 Verbandsmitglieder im Wochenlohn, 6443 im Stundenlohn beschäftigt waren. Die Wochenlöhne betragen, je nach den örtlichen Verhältnissen sowie Unterschieden des Alters und Geschlechts, 100 bis 500 M., die Stundenlöhne 3,70 bis 9,50 M. Eine Firma zahlte nach holländischer Währung, was einem Stundenlohn von 20 M. gleichkam. Auch die Erzeugnisse in sozialer Richtung können sich sehen lassen. Ferien erhalten die meisten Mitglieder. Ihre Dauer beträgt meist sechs bis zwölf Arbeitstage. Eine kleine Anzahl bekommt mit drei Tagen, ebenso erhalten einzelne mehr als zwölf Tage. Auch § 614 des Bürgerlichen Gesetzbuchs findet in einer sehr großen Anzahl von Betrieben Anwendung. Ebenfalls wird der Unterschied zwischen Lohn und Krankengeld von 6 bis 18 Tagen, in einzelnen Betrieben bis zu 28 Tagen beachtet. Der Beschäftigungsgrad war im allgemeinen 1920 ein guter, was nicht ohne Einfluß auf die Führung von Lohnbewegungen blieb.

Auflösung der sächsischen Textilarbeiterverträge.

Wie uns aus Dresden gemeldet wird, haben der Deutsche Textilarbeiterverband, der Gewerkschaften der Textilarbeiter Hirsch-Dünker, der Zentralverband christlicher Textilarbeiter, sowie der Werkmeisterverband infolge der sich täglich steigenden Teuerung sowie im Hinblick auf die noch zu erwartende allgemeine Steuerbelastung der Lohn- und Gehaltsempfänger sämtliche laufenden Tarifverträge für Arbeiter, technische Angestellte und Meister zum 31. August d. J. für ganz Sachsen gekündigt.

Die Dauerreise im Österr. Kohlenrevier.

In dem Kohlenrevier Mährisch-Ostau ist neuerdings eine lebhaft Spannung eingetreten, da die Vertreter der Arbeiterschaft beschloßen haben, den Tarifvertrag nach Ablauf der dreiwöchigen Frist mit allen vereinbarten Zusätzen zum 1. November zu kündigen. Damit steht in der slowakischen Kohlenindustrie ein neuer Streik bevor.

Lohnforderungen der Hamburger Postbeamten. Die ungenügende Bezahlung der unteren Postbeamten wurde in einer stark besuchten Versammlung, die im Gewerkschaftshaus stattfand, eingehend erörtert. Es wurde mitgeteilt, daß die unteren Postbeamten teilweise nur 600 M. im Monat verdienen. Es wurde eine Entschädigung angenommen, in der u. a. eine Entschädigungssumme von mindestens 2000 M. gefordert wird. Im übrigen schloß sich die Versammlung den Forderungen der Hamburger Beamten an. Die Entschädigung erklärt weiter, daß, falls die Verhandlungen erfolglos blieben, die Postbeamten auch vor einem Streik nicht zurückweichen würden. Es wurde eine viergliedrige Kommission gewählt, um die Forderungen bei den maßgebenden Stellen in Berlin energisch zu vertreten.

Lebhafte Streikbewegung auch in Frankreich.

Insolvenz meldet aus Lille, daß in den dortigen Webereien, in Marais-de-Lomme, sowie in den Webereien von Canteleu Teilstreiks ausbrechen, obwohl in der Versammlung vom letzten Sonntag die Entscheidung auf 8 Tage verschoben wurde. Sobald die Unternehmer eine Lohnherabsetzung angekündigt hätten, hätten die Arbeiter die Webereien verlassen. In Roubais-Tourcoing sei der Bauarbeiterstreik allgemein, in Bousbecque kreite er sich aus und auch in Halluin streikten bereits 500 Arbeiter. Schließlich seien in Werwicq und Commines ebenfalls wegen Lohnherabsetzungen Streiks ausgebrochen. Falls nicht die Kommission für die Festsetzung des Lebensunterhalts ihren Koeffizienten schleunigt nachprüfe, drohe die Bewegung auf das Departement überzugreifen.

In Le Havre traten die Hafenarbeiter in den Ausstand. Durch Vermittlung des Bürgermeisters ist der Streik nach vierstündiger Dauer beendet worden. Die Arbeiter werden 21 Franc pro Tag Lohn erhalten.

Arbeitslosigkeit in Dänemark.

III. Kopenhagen, 4. August. (Hamburger Fremdenblatt.) Der Vorsitzende der dänischen Sozialisten Stauning und der Vorsitzende des dänischen Gewerkschaftsbundes Radseu wandten sich an den Ministerpräsidenten Neergaard, um ihn im Namen ihrer Organisationen zu geeigneten Maßnahmen gegen die Zunahme der Arbeitslosigkeit in Dänemark aufzufordern. Der Ministerpräsident gab keine bestimmte Zusage. Die Einführung einer Importzölle durch Einfuhrzölle bezeichnete er als ungeeignete Hilfsmittel. Wegen der Frage der erhöhten Arbeitslosenunterstützung verwies er die beiden Vertreter an den Minister des Innern.

Gerichtssaal.

Zwei Ehebrecher zum Tode verurteilt. Das Schwurgericht Mainz hat am 7. Juni den Schuhmacher Wendelin Roth und die Monteurwitwe Elise Dörzer geb. Jahn, beide aus Mainz, wegen gemeinschaftlichen Mordes zum Tode verurteilt. Beide hatten den Ehemann Dörzer ehebrecherisch hintergangen und schließlich den Entschluß gefaßt, ihn zu ermorden. Sie haben dann am 29. November 1920 den Dörzer in der rohesten Weise ums Leben gebracht. Die beiden Angeklagten hatten gegen das Todesurteil Revision eingelegt, die jetzt vor dem Reichsgericht zur Verhandlung kam. Gerügt wurde zunächst ungenügende Feststellung der Gemeinshaftlichkeit, doch scheiterte diese Klage an dem unmissverständlichen Wortlaut der den Geschworenen vorgelegten Fragen und der darauf gegebenen Antworten. Der Angeklagte Roth hatte noch einen angeblichen prozessualen Verstoß gerügt, der nicht ohne allgemeines Interesse ist. Als nämlich die Geschworenen mit ihrer Beratung fertig waren und den Verhandlungssaal wieder betreten erklärte der Obmann, die Geschworenen bedürften noch einer Belehrung in formeller Hinsicht; man sei nämlich darüber im Zweifel, ob der Name des Obmanns hinter jede einzelne Antwort zu setzen sei oder nur einmal an das Ende des Fragebogens. Als der Vorsitzende dazu bemerkte, das letztere sei das Richtige, sagte der Obmann: „Dann haben wir es richtig gemacht“ und verlas sofort den Spruch. Die Revision meinte nun, die Geschworenen hätten nach der erhaltenen neuen Belehrung ins Beratungszimmer zurückkehren und von neuem beraten müssen. Das Reichsgericht war der Meinung, daß hierzu gar keine Veranlassung vorlag. Eine Klage der Frau Dörzer bezog sich darauf, daß Roth sich noch wegen einer andern Mordtatsche in Untersuchung befindet, und daß das Gericht hierauf keine Rücksicht genommen habe. Das Reichsgericht hielt auch diese Klage für unbegründet, da durch eine etwaige Unter-

lassung in dieser Hinsicht die Interessen der Dörzer nicht beeinträchtigt sein würden. Die Revision der beiden Angeklagten wurde deshalb als unbegründet verworfen. (1 D 1019/21.)

Ein betrügerischer Schwereidler. Vom Landgericht Breslau ist am 10. Mai der Maschinenbauer Joseph Hoffmann wegen Mißfallbetruges in 13 Fällen wegen Mißfallbetruges in zwei Fällen und wegen schwerer Urkundenfälschung und Unterschlagung in je einem Falle zu 5 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt worden. Der Angeklagte scheint ein Spezialist in der Bewingung weiblicher Herzen zu sein, denn er hat es fertig gebracht, sich in kurzer Zeit etwa zwölf Bräute anzulocken. Mit Siegesgewißheit richtete er sein Augenmerk auf irgend ein für seine Zwecke brauchbar erscheinendes weibliches Wesen, kesselte sich unter falschem Namen und hochtönender Verheißung vor und war alsbald glücklicher Bräutigam. Dann benutzte er die Vertrauensstellung als künftiger Gatte oder Schwiegerohn dazu, sich unter Vorpiegelung falscher Tatsachen Darlehen in nicht allzu großer Höhe, freie Unterkunft und Kost für einige Zeit usw. zu verschaffen. Wenn er seinen Zweck erreicht hatte, verschwand er. Die andern von ihm begangenen Straftaten zeichneten sich nicht durch besondere Originalität aus. Gegen das Urteil hatte der Angeklagte Revision eingelegt, in welcher er lebhaftig jähliche Anwendung des Strafgesetzes rügte. Da jedoch das Urteil völlig einwandfrei war, verwarf das Reichsgericht die Revision als unbegründet. (4 D 1172/21.)

Briefkasten.

Frau B., Kohlgartenstraße. Der Untermieter muß die vereinbarte Miete auch dann zahlen, wenn er längere Zeit nicht anwesend ist. Die Schlüssel, die sich der Untermieter als Ersatz für die verlorenen, hat anfertigen lassen, muß er bei jenem Auszug an Sie abgeben. — Wenden Sie sich unter Vorlegung des Endverhalts an die nächste Polizeiwache.

B. H. 100. Wenn keine Kinder vorhanden sind, erbt die Witwe die Hälfte des Vermögens; die andre Hälfte fällt den Eltern des Mannes zu. Die Witwe des Mannes erhält außerdem vorweg alle zum Haushalt gehörenden Gegenstände, also auch Wäsche und Kleider. Wenn kein Vermögen vorhanden ist, erbt die Witwe die zum Haushalt gehörenden Gegenstände allein. — Ihre Kinder sind nicht erbberichtig, auch die Ihres Mannes nicht.

H. S. 100. Das ist zulässig, doch muß der Mann ein abgeschlossenes Zimmer mit separatem Eingang haben.

W. G. Gedicht ist ja gut gemeint, eignet sich aber nicht zum Abdruck.

B. 1. Nein. Steuerfrei waren nur einmal 24 M. zu lassen.

B. H. 1. Ja. Das richtet sich nach der Bedürftigkeit. Die Gemeindebehörden haben Grundzüge aufzustellen, wer als bedürftig anzusehen ist. Wenden Sie sich mit einem entsprechenden Antrag an die Gemeindebehörde. Die Krankenkassen zahlen die Wöchnerinnenunterstützung nur für ihre Mitglieder aus. Bei dem Antrag an die Gemeindebehörde ist eine Bescheinigung von der zuständigen Ortskrankenkasse vorzulegen, daß der Antragsteller keine Unterstützung aus Mitteln der Reichswöchnerhilfe erhält.

Petr. Waldheim. Ja!

Herzlich empfohlen gegen

Jogal Gicht Rheuma Ischias

Herenschuh Nerven- und Kopfschmerzen

Jogal hilft die Schmerzen und schadet die Darmflora aus. Klinisch erprobt, keine schädlichen Nebenwirkungen! Ein Versuch liegt im eigenen Interesse! In allen Apotheken erhältlich.

ALTHOFF

Besonders preiswerte

Baumwollwaren

Hemdentuch ca. 80 cm breit, feinsüßige vorzügliche Ware 9 50

Hemdentuch ca. 80 cm breit, mittelsüßige solide Qualität 11 50

Renforcé ca. 80 cm breit, vorzügliche Elässiger Ware 12 50

Renforcé ca. 80 cm breit, Elässiger Qualität besonders schönes Gewebe 13 50

Crelonne ca. 80 cm breit, aus guter amerik. Baumwolle 13 50

Handluchgebild ca. 48 cm breit, weiß Gerstenkorn m. rot. Rand, a. eig. Weberei 8 50

Handluchgebild ca. 48 cm br., schwarzes weiß. Gerstenkorn m. rot. Rand a. eig. Web. 9 50

Handluchgebild ca. 48 cm br., vorzügl. weisse Dreil-Qualität aus eigen. Weberei 9 50

Handluchgebild ca. 48 cm breit, grau reinleinen Dreil. 14 50

Hausluch ca. 140 cm breit, kräft. Qualität für Bettbecher aus eigener Weberei 28 50

Hausluch ca. 160 cm breit, starkes Dettuchqualität aus eigener Weberei 32 50

Schürzensiamosen ca. 120 cm breit, kräftige eckfarbige Ware 19 50

Schürzenblaudruck ca. 120 cm breit, in vielen waschechten Dessins 26 50

Scheuerschürzenstoff ca. 90 cm breit, besond. kräftige Qualität 10 50

Kleider-Blaudruck waschecht solide Qualität 16 50

Blusenplanelle in schönen, gestreiften und karierten Mustern 12 50

Kaffeedecken waschechte Panamaqualität, blau kariert. 48 50

Eigene Weberei in Bocholt

Steppdecken aus gutem Satin, m. Teilkontrollen i. viel. Farben 165 00

Artikel für Reise und Bad in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen!

Hundert Prozent.

Von Upton Sinclair.

XXX.

Derart wurde Peter vom Goobar-Prozess frei, was ihn hoch erfreute...

Dies tat er denn auch. Er hatte Mr. Gwynns Rat befolgt und sich ein andres Mädchen gesucht...

Zum Goobar-Prozess drängte sich eine große Menge dieser Leute, hier gab es viel Geld und auch Ruhm zu verdienen...

Frau James war eine Strohwitwe, stink und munter, mit glänzenden weißen Zähnen und rosenfarbenen Wangen...

Peter war nun schon so weit gewöhnt, daß er wußte, was ein Epkel tun und was er nicht tun dürfe...

Zwei Monate lebten die beiden zusammen. Für Peter war dies ein wunderbarbares Erlebnis...

Frau James lebte die beiden zusammen. Für Peter war dies ein wunderbarbares Erlebnis...

Zwischen ereigneten sich große Dinge, um die sich Peter und seine Strohwitwe keineswegs kümmerten...

Keine Angst, die er je im Leben empfunden hatte, schickte dieser Furcht. Er versuchte, das schauerliche Bild einer Schlacht mit Maschinengewehren...

Währendem ging sein Geld zur Neige. Peter litt Qualen der Befangenheit, weshalb es immer wieder, Frau James diese betrübende Tatsache mitteilen...

Er staunte darüber, auf welche reizende Art eine wohlgenährte Strohwitwe schlechte Nachrichten aufnimmt...

(Fortsetzung folgt.)

Der Neger und das blonde Mädchen.

Von Rose Koff.

(Nachdruck verboten.)

In Amerika werden ab und zu Neger geliebt. Es ist dabei nicht immer nötig, daß der Schwärze ein weißes Mädchen mit oder ohne dessen Einwilligung vereweltigt hat...

In Europa ist man lange nicht so roh. Schon deshalb, weil es bei uns verhältnismäßig wenig Neger gibt und man sie zu den verabschiedenen Geschäften nicht brauchen kann...

denen Stolz lag in dieser Feststellung! Wer da weiß, daß die „langen Kerle“ ein Schwarzenregiment bilden...

Die Neger in Europa sind also für das Lachen zu kostbar. Andererseits ist aber dieses Lachen ein amerikanischer Sport...

Ein solcher Neger kann im Laufe einer kleinen Stunde ungefähr ein Dutzend mal gelacht werden. Die Sache geht so vor sich. Meist spielt er sich in einem sogenannten Lunapark...

Es muß nicht angenehm sein, einem Akt wirklicher amerikanischer Lynchjustiz beizuwohnen. Aber die Menschen, die daran teilnehmen, sind in ihrer Verheit nicht so verworren...

Am liebsten braucht keine falsche Sentimentalität zu befeuertem Mitleid mit dem lynchbaren Neger veranlassen...

Der Neger auf der Stange hat eine Lebensgefährtin: das blonde Mädchen im Schaufenster. Ihr Apparat ist viel einfacher...

Man weiß, welchen Spaß solche kluge Puppen bereiten können, deren sich die moderne Nacktheit bedient...

Das blonde Mädchen im Schaufenster sitzt an einem Tisch, auf dem sich ein Gasloch und eine auf niedrigem Stativ befestigte Gaslampe befinden. Dazu die nötigen Leitungsschläuche...

Der Neger auf der Stange wird im allgemeinen vom besseren Pöbel geliebt. Vor dem Schaufenster mit der lebendigen blonden Puppe sieht man meistens keine Leute...

flagt, daß seine Arbeit mechanisch und leertlos sei. Aber, Freunde, eure Arbeit hat doch wenigstens einen Sinn...

Und nun bitte ich alle diejenigen um Entschuldigung, die unter dem Titel einen Beitrag zur „Schwarzen Schmach“ verstanden haben...

Keine Chronik.

Neues über die Sinnesschärfe der Schildkröten.

ml. In der Biologie der Schildkröten waren bisher einige Hauptpunkte noch recht wenig geklärt. Vor allem herrschte über die Leistungsfähigkeit, ja selbst über das Vorhandensein gewisser Sinnesorgane ganz verschiedene Meinungen...

Noch weniger als über den Geruchs-, Hör- und Geruchssinn der Schildkröten war bisher über ihren Schmecksinn bekannt...

Städtische Theater. Als erste Altistin wurde von der neuen Spielzeit an Frau Kammerjängerin Fräulein Straßer für die Oper verpflichtet...

Wochenspielplan.

Neues Theater. Sonntag bis Donnerstag, täglich 7 Uhr, Beer Gart; Freitag, 8 Uhr, Die schöne Galathee...

Altes Theater. Bis Donnerstag geschlossen. Freitag, 8 Uhr, Doppelselbstmord (Vereinsoberstellung); Sonnabend, 8 Uhr, Doppelselbstmord...

Neues Operetten-Theater. Sonntag, 3 Uhr, Es ist ein Dorf hinaus (Vereinsoberstellung); 8 Uhr, Das Hollandweibchen; Montag, 8 Uhr, Der letzte Walzer...

Schauspielhaus. Sonntag, 8 Uhr, Liebe und Trompetenblasen (Gastspiel Anton Franck); Montag, 8 Uhr, Liebe und Trompetenblasen...

Kleines Theater. Sonntag, 8 Uhr, Wenn dich die bösen Buben locken (ermäßigte Preise); 8 Uhr, Wenn dich die bösen Buben locken...

Eingelaufene Schriften.

Internationales Arbeitsamt. Erhebung über die Produktion, erster Band, einschleudende Denkschrift. Verlag Internationales Arbeitsamt...

Prof. Dr. R. A. Martin Hartmann. Der neuere Stand der Anti-Alkoholbewegung in der nordamerikanischen Union. Verlag D. B. Böhmert, Dresden.

Das internationale Verbrechen. Eine „kommunistische“ Wählerversammlung in Paris.

Aus Paris wird der Freiheit geschrieben: Von allen auf Moskaus Befehle erfolgten Parteipal-

„Selben“ mit dem Arm in der Binde zu seinem Platz. Der Zügel-

befand, dagegen hat er zugegeben, daß sie marxistisch war. Auch

Neuer Millionen-Kongern-Schwindel aufgedeckt. Wie uns aus Dresden gemeldet wird, ist dort am Freitag

Neues Anzeichen der Wuchergräube blüht der Verband erzgebirgischer Landwirte mit

Sächsische Angelegenheiten. Reichswehr und Militärstrafgesetzbuch.

Ein bemerkenswerte Entscheidung hat das Dresdner

Dresden. Der Wasserstand der Elbe ist Freitag früh auf 237

Einbach. Eine Kündigung der Lohnsätze der Wirter im

Zwickau. Oberregierungsrat Zahn bei der Kreishauptmann-

Berein der Saal- und Konzert-
Sotallhaber Leipzig (E. B.)

Albertgarten Leipzig-Ost
Zweinauendorfer Straße.
Sonntag und Freitag **Großer Ballbetrieb.**

Drei Mohren
Inhaber: Bruno Pillari.
Sonntag ab 4 1/2 Uhr.
Montag ab 6 1/2 Uhr:
Der fidele Strohvitwer-Ball

Gisteller U.-Connewitz
Fernspr. 35306
Sonntag 4 Uhr. Freitag 7 Uhr
Der große Ballbetrieb.
Jeden Mittwoch großes Gartenkonzert.

Gasthof Neurendnik Stillerger Straße 7
Inh. R. Krossa
Sonntag Gr. Ballfest.
ab 5 1/2 Uhr. 9 Uhr Kontor.

Gasthof Neustadt Leipzig-Neustadt
Königsstr. 10
Fernsprecher 13848
Inh. Arno Köhler
Morgen Sonntag **Großer Elite-Ball.**

Grüne Schänke Sonntag und Freitag **Ball.**

Neuer Gasthof Gohlis Gohlisstraße Fernspr. 51207
Inh. Frau A. Klöppel
Sonntag 1/2 Uhr. Dienstag 1/2 Uhr
Großer Elite-Ball.

Schillerlöbchen U.-Gohlis Mendelstraße
Straßenb. 6. 12. 13
Morgen Sonntag 4 Uhr und Montag 6 Uhr
Großer Sommernachts-Ball
Im Garten: Grobes Freikonzert.
Der große Saal ist für Vereine nach Sonnabend,
den 20. u. 27. August, und 3. u. 10. September frei.

Terrasse U.-Kleinschöcher
Inh. S. Dümpel. Fernspr. 40834.
3000 Personen fassend.
Sonnabends bei günstiger Witterung **Gartenfreikonzert.**
Nachdem **Ball im Jugendfestsaal.**
Straßenbahn 1 und 3 bis zum Adler.
Jeden Freitag ab 7 Uhr **Ball.**

Tanz-Palast Friedrichshallen U.-Co.
Besitzer: Eugen Schulz.
Fernsprecher 35420.
Sonntag, von 4 Uhr, jeden Freitag von 7 Uhr an
Der vornehme Ball.
Sonnabends bei günstiger Witterung im Garten
von 4-8 Uhr **Konzert (Kabare).**

Wolfshaus Heute im großen Saal **Sommernachtsball**
der Schloss- und Fischer-Anschläger.
Morgen Sonntag ab 4 Uhr **Ball.**
Bei günstiger Witterung: **Gartenkonzert.**

Gesellschaftshaus Schönefeld
Sonntag, den 7. August
Grosser vornehmer Ball.
9 Uhr Kontor. Besitzer D. Haupt. Endstation 17.

Schloss Debrahof
L.-Eutritzsch Linie 16
Grosses Extra-Konzert
des Leipziger Tonkünstler-Orchesters.
Höhen-Pracht-Feuwerk
mit besonders glanzvollen Attraktionen.

Ausflugsort Lindennaundorf bei Leipzig
Rein Saal mit Garten und Kegelbahn
ist nach einige Sonnabende und Sonntage für
mittlere Gesellschaften frei. F. Mann.
Für Händler und Hauserer!
30 000 Dosen Schuh-Creme
in bekannt guter feinerer Warenware, eleg. bedruckte Dose
zu Mk. 0.50 liefert
Jul. Lewin & Co., Leipzig, Bayersche Str. 9
Fabrik chemischer Produkte.

Preis-abbau Künstliche Zähne Preis-abbau
unter schriftlicher Garantie!
Biete jetzt Gelegenheit, auch dem Arbeiterstande guten, naturgetreuen
Zahnersatz mit oder ohne Gaumenplatte fertigen.
Meine Leistungsfähigkeit
Zähne .. per Stück von 15 Mk. an
Plomben per Stück von 10 Mk. an
20 kar. Goldkrone von 150 Mk. an
Umarbeitungen schlecht sitzender Gebisse jeder Art,
sowie Reparaturen. Auf Wunsch in 24 Stunden.
Billigste Preise! Schonendste, fast schmerzlose persönliche Behandlung!
D. Waldmanns Zahnatelier, H. Seckl, Dentist
Reichsstraße 25, 1. Etage Sprechstunde: 9-12, 2-7
Fernruf 13745. Sonntags: 10-12.

Plap-Laternen
u. Stab
u. Licht
Katalog gratis!

Kinder- u. Sommerfeste
in größter Auswahl
Komplette Tombolas
stehen zur Ansicht bereit
Gesamter für
Preisverlosungen und
Preisschloßen
empfiehlt

Heinrich Lintzmeyer
Leipzig, Elisenstraße 30
Telephon: 19245.

Stierdünge
Sikat spielen wenn
Sierich werden wollen
Dr. Will. Schäfers
Restaurat. Berlin
Str. 28. Finden Sie jederzeit Auszahlung
BEKANNTE GUTE KÜCHE.

Auto Rowald
Rossplatz 12.

Jedes Fahrrad um-
wandelbar in ein
Motorrad f. 3000.-
Das Beste auf dem
Markte, da mit Leer-
lauf, Kupplung und
Zündungsausschalter

Dritte sächsische Landeswohlfahrts-Geldlotterie

Hauptvertrieb: Invalidentank für Sachsen Leipzig, Universitätsstraße 4
Ziehungs: 19.-28. Sept.
Höchster Gewinn im günstigsten Falle:
125 000

Prämie: 75000
50000
20000
Hauptgewinne: 10000
5000 etc.
kleinster Gewinn 10.-
Lose à 5.- (Postgold u. Liste 1.40.-) bei den Staatslot.-Einnahmern und den durch Plakate kenntlich. Geschäften.

Uhren-reparaturen
werden schnell und preiswert ausgeführt. Zeite für jede Reparatur ein Jahr Garantie.

Ferdj Fischers Nachf.
Inh. Hans Helbert
Leipzig, Tauchaer Straße 10

Nur einige Tage! **Ausverkauf**
wegen Aufgabe meines Geschäftes

Mäntel Kostüme Röcke Blusen
weit unter Einkauf.

Peter Schmitz Nachf.
Spezial-Verpackung Nikolaitzstraße, Durchgangs nach der Reichsstraße.
Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Morgen Sonntag Ball

Verein der Saalhaber im Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig.
Geschäftsstelle: Gasthof Zweinaundorf - Telephon 7042.

Bealsdorf Gasthof Öffentliche Fernsprechstelle
A. verw. Fritzsche

Böhlitz-Ehrenberg Große Eiche
O. Richter Tel. 44052

Engelsdorf Gasthof
Inh.: Rob. Hesse - Telephon 60872

Von 1/4 Uhr an **Garten-Konzert**
des **Bandoneon-Vereins Engelsdorf bei Göhren**
Inhaber: R. Nöhling
Tel. 194. Amt Gaschw.

Gasthof Schleißgraben
Inhaber: R. Nöhling
Tel. 194. Amt Gaschw.

Großmilitz Gasthof
Inh.: R. Döbel - Amt Markranstädt
Telephon 848

Großstädteln Feldschloß
Franz Winter Öffentliche Fernsprechstelle

Großschöcher Gasthof zum Trompeter
A. verw. Hempel - Tel. 41085

Häneln Sächsisch. Haus
Inhaber: Karl Kähn
Öffentl. Poushiffanstelle
Außenbahn Schkenditz bis Schule Häneln

Karlmannsdorf Gasthof
R. Neuhold jun., Öffentl. Fern-
sprechstelle

Holzhausen Sächsisches Haus
Inh.: N. Schweitzer - Tel. 16866

Knautkleeberg Gasthof zum weißen Roß
Inh.: H. Schlippe - Tel. 40039

Leutzsch Alter Gasthof
Inhaber: Emil Schäfer - Telephon 43875

Leutzsch Schwarzer Jäger
Inhaber: Ernst Dieck - Telephon 48848

Jeden Freitag **Der beliebte Jugendball**

Liebertwolkwitz Drei Linden
Inh.: O. Karst - Tel. 1848

Lützscheda Gasthof
Inh.: Ernst Lindner - Tel. 50312

Markkleeberg Gasthof Hetterer Blick
I. verw. Mocker - Tel. 35651

L-Mockau Neuer Gasthof
Inhaber: Karl Müldner

Oetzsch, Gasthof zur Linde
Tel. 35642

Plaußig Gasthof
Inh.: Hermann Fiedler - Öffentliche Fernsprechstelle

Rückmarsdorf Gasthof zum Sandberg
L. Creutzmann - Tel. 44022

L.-Schönefeld Gesellschaftshaus
Inh.: Otto Haupt - Tel. 14889

Jeden Mittwoch **Ball**

Stahmeln Gasthof zur grünen Linde
Inh.: Otto Bauer - Telephon 50335

Wahren Birkeneschloßchen
Inhaber: Otto Lehmecke - Tel. 15048

Wahren Terrasse und Obstweinschenke
Inh.: Wilhelm Kramer - Tel. 51323

Wiederitzsch Neuer Gasthof
Paul Bornkessel - Tel. 11981

Zöbiger Damhirsch
Inhaber: M. Schulz - Teleph. 35202
15 Min. von der Endstation „Sternbahn“

Zöbiger Friedenseiche
Inhaber: Max Hlgo

Zweinaundorf Gasthof
Inh.: B. Potzold - Tel. 7042

FAMILIENBAD MARKKLEEBERG
ERSTE LEIPZIGER FAMILIEN-LUFT-UND FLUSSBAD
15 Min. von der Straßenbahn 12. - Bedeutend erweitert
15 Minut. von Straßenbahn 12 - Wandervolle Lage
Kurkonzerte • Gute Gastwirtschaft •
Neul Stechbahnfahrten Richtung Gaschwitz Neul

Anstands- und Tanz-Unterricht
unser neuer Anfänger-Kursus beginnt
am 23. August.
Anmeldungen erbet. Dienstags u. Donnerstags abds.
von 7-9 Uhr Pfaffendorfer Str. 4, II., sowie zu jeder
Zeit in unserer Wohnung Stöt., Eichstättstr. 7, II.
Robert Seifert und Frau Elisabeth.

In unserm Verlage erschien:
Gerhart Seger
Kunst und Historischer Materialismus
Ein Beispiel neuer Kunstbetrachtung
Preis Mark 2.-

Bestellungen nehmen Austräger und
Filialen der Volkszeitung entgegen
LEIPZIGER BUCHDRUCKEREI A.-G.
Abteilung Buchhandlung, Tauchaer Straße 19/21

Für die Reisezeit empfehlen wir:

Gaeblers Automobil- und Radfahrer-Spezialarten:

- Chemnitz, Erzgebirge und Bergland . . . 6.00 Mtr.
- Dresden, Oberlausitz und Nordböhmen . . . 8.00 "
- Bahle und Leipzig . . . 6.00 "
- Leipzig, 120 Kilometer nach Süden . . . 6.00 "
- Thüringen, Kassel, Erfurt, Koblenz, Fulda . . . 6.00 "

Gaeblers neue Spezialarte der Archahauptmannschaft Leipzig

- Gaeblers neueste Touristenarte für Leipzig u. Umg. . . 1.50 "
- Spezialarte von Sachsen, gefaltet, in Leder . . . 1.50 "
- gefaltet, roh . . . 1.00 "

Wegkarte vom Thüringer und Frankfurter Wald
Harzklub-Wandervarte in Neudrud.
Führer durch die Dübener Heide mit Karte . . . 4.50 "

- Grasers Karte des Sächsischen Mittelgebirges, des Sächsischen Schweiz und des Mittl. Erzgebirges . . . 3.00 "
- Sennig, Sonntagspastergänge in Leipzigs weiterer Umgebung, alle 3 Teile zusammen . . . 6.00 "
- Jeder Teil einzeln . . . 3.00 "

Neuester Plan der Stadt Leipzig mit Straßenverzeichnis, Bild-Infoplan für das Sächsische Vek mit Lokal-Infoplan für Leipzig, Dresden, Chemnitz, Bauen i. W., Jittau Sommer-Planung 1921 . . . 3.50 "

Der „Kleine“ Storn, Kurbuch für Nord-, Ost- und Mitteldeutschland . . . Sommer-Ausgabe 1921 . . . 6.00 "

Alle Austräger und Filialen der Volkszeitung nehmen Bestellungen entgegen.
Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft
Abteilung Buchhandlung :: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21.

Wanzen Motten, Flöhe, Läuse mit Brut
kann jeder selbst durch mein apparatloses **Mahneln-Verdampfungs-System**
sofort radikal in wenigen Stunden vernichten. Kinderleicht von jedem Laien sofort ausführbar. In kurzer Zeit über 20000 Räume mit ca. 1 200 000 cbm vergast. **Nur durch Vergastung** kann ein **sofortiger voller Erfolg** erzielt werden. Längen-, Breiten- und Höhenmaß jeden Raumes erbeten. **Joh. Mahnel, staatl. gepr. Desinfektor, Leipzig, Südstr. 4.**

Uhren
Ketten, Schmucksachen
Größte Auswahl, Billigste Preise.
Gustav Kaniss
8 Tauchaer Strasse 6

Conrad Müller
Echt- u. Schindler
Schneidwaren
Leipzig

Billigste Be-Schuhwaren
auswählte in
Berrenstiehl, Braun 195 155.4
Hindbor . . . 185 155 125.4
Damenstiehl, Braun 215 195.4
Schwarz . . . 170 135 95.4
Damenstiehl, Braun . . . 155 135 95.4
Schwarz . . . 125 95 85 75.4
Damen-Spangenschuhe . . . 75 68.4
Burdienstiehl . . . 115 95.4
Kinderstiehl . . . 95-95.4
Turnschuhe . . . 19-30.4
Sandalen, Schwarz und Braun
27-30.4 31-35 35.4
Weiße Schuhe . . . Paar 55.4
Baby-Schuhe . . . Paar 25.4
Bantofeln, Daubelbe billig
Lehmann Dresden
Straße 69

Ohne Geld
nur durch monatlich Miete
erlangen Sie in d. Besitz v.
Beleuchtungs-Körper
Gastgeber, Herde, Essstühle usw.
Leipziger Beleuchtungs-Zentral
Nikolastraße 25. I'

Möbel gibt's auf jeden Fall
Reichlich jetzt und überall!
Frage Du auch, wie's damit
steht
In Bezug auf Qualität?
Es ist leider nicht egal
Wie beim Kauf Du triffst
die Wahl.
Willst beharrt feierlich an
Set darum lies auf der Dnt
Hobling hier, der liefert gut
Bayersche Str. 32.

Hüte-Umpresserei
Helene Lauckner
jetzt
Promenadenstraße 15

Wring-Maschinen
word, schnell
Holfringer mit bestem
Gummi versehen. Jede
Walze wie neu für 55.4
Annahme Rödelstr. 12 im
Laden, Straßenbahn 1 u. 8

Hausfrauen beachten unsere Haushalt Messe

Sie werden während dieser neuen ungläublich billige Preise finden, wir raten Ihnen, sehen Sie in Haus und Herd großen Verkaufs-Veranstaltung nach, was fehlt, und ergänzen Sie Ihre gesamten Bestände

Borzellan

Eierbecher, weiß	1.10
Eierbecher, weiß mit Goldrand	1.50
Butterdosen, weiß	6.90
Butterdosen, weiß mit Goldrand	8.75
Menagen, 3-teilig, weiß	5.75
Tassen mit Untertassen, flache oder hohe Form, mit Goldrand	4.50
Abendbrotsteller, bestm. Goldrand 5,75	4.50
Esteller, tief u. flach, bestm. Goldrand	8.50

Kaffee- und Teegeschirre "Gazonia"

antares Streublumennüster	
Tassen mit Untertassen	6.75
Teller	7.75
Kuchenteller, groß	17.50
Buttergloden	19.50
Wälzblech	13.50 10.75
Teekannen	37.50 29.50
Kaffeekannen	39.50 34.50
Zuckerdosen	16.50 13.50

Frühstücks-Service, Steil., für 2 Personen, dekoriert	48.50 38.50
Kaffee-Service, Steil., für 6 Personen dekoriert	95.00 75.00

Rüchhengarnituren 23-teilig, fein dekor.	195.00
--	--------

Spiele-Service, 23-teilig, für 6 Personen dekoriert	375.00
---	--------

Zinkwaren

Eimer, verzinkt, mit Fuß, 30 cm.	11.50
Wannen, verzinkt, oval, mit Fuß 70 cm 58.00 60 cm 42.50 50 cm 29.50	
Wash-Wannen, verzinkt, edig, m. Holzbofen, mit Fallgriff 85 cm 135.00 78 cm 78.00 70 cm 64.00	
Aufwaschwannen, Zink, rund, mit Fallhenkel	15.75

Steingut

Abendbrotsteller, weiß	1.45
Esteller, tief und flach, weiß	1.55
Abendbrotsteller, bunt	2.25
Esteller, tief und flach, bunt	2.75
Abendbrotsteller, Zwiebelmuster	2.75
Esteller, tief und flach, Zwiebelmuster	2.95
Schüssel, rund	7.45 5.75 4.75 3.45
Schüssel, edig	8.50 6.75 5.45 3.95
Suppenkühnen, tief	8.50
Schüssel, weiß, Satz 6 Stück	14.50
Satz Schüssel, bunt, Satz 6 Stück	19.50

Wash-Garnituren crem, 5teil. 38.00

Wash-Garnituren, bunt, große mod. Formen, 5-teilig	95.00 75.00
Wash-Garnituren, crem mit Gold, mod. Formen, 5-teilig	110.00 87.50
Washbeden, crem	18.50 12.50
Washbeden, bunt	26.50 16.50
Washbeden, crem und Gold	39.50
Washkrüge, crem 12.50 bunt	16.50
Nachtgeschirre, weiß 7.45 crem 9.75	
Nachtgeschirre, bunt 12.75 crem Gold 19.50	

Toiletteneimer crem m. Lochdeckel 58.00 mit Gold 48.00 75.00	
--	--

Emaile

mit kleinen Fehlern	
Maschinentöpfe, gestst. 9.75, 8.50, 5.75, 4.25	3.50
Schmortöpfe, gestst. 12.75, 10.50, 8.75, 6.75	5.75
Durchschläge	8.75, 6.75, 5.75
Mäße, 1/2 Liter	4.50, 3.45
Rüchenschüssel, flach, 8.25, 6.50, 5.45, 4.50	3.75
Rüchenschüssel, tief, groß	24.50, 22.50, 18.50, 15.50, 9.75
Esstträger, gestant	9.50, 6.75
Kaffeekannen	15.50, 13.50, 10.75
Milchkrüge, gestant:	1 1/2 2 3 Ltr.
Toiletteneimer mit Lochdeckel	29.50, 24.50

Eimer 28 cm, mit Fuß 12.00

Kaffeekocher mit Deckel, gestant	12.50
Bratpfannen mit Fallhenkel, lang	17.50, 14.50, 12.50, 10.50, 8.75
Kaffeekannen, dekoriert	19.50, 17.50, 15.50, 13.50
Rinderteller mit Bild	3.75

Streichhölzer Patent, 10 Schächt. 2.20

Glaswaren

Teekocher mit Band	1.95
Eierbecher mit Band	2.45
Bierbecher mit Band	2.75
Vifornläser, glatt	3.25
Süßweingläser, glatt	3.45
Rotweingläser, glatt	3.75

Rinderteller mit Einsteckung 95

Kompottschüssel, rund	1.35
Salatschüssel, rund	5.75, 4.75
Bierbecher, Pfister Form, 1/2 Liter, gestst.	3.45
Einkochgläser, weite Form 1/2 Liter mit Ring	2.25

Gas-Blühstrümpfe II für Steh- oder Dängelicht 2.35

Rein Aluminium

Kaffeelöffel, poliert	Stück 65 3 45 3
Eßlöffel oder Gabeln, poliert	Stück 85 3
Fischmesser	5.50
Tischbesteck	6.75

Esstträger mit Deckel	12.50 10.50
Milchkocher mit Deckel	19.75
Wasserkessel, poliert	54.00 45.00

Maschinentöpfe 89.00

Satz 6 Stück, 10-20 cm	89.00
------------------------	-------

Schmortöpfe 98.00

Satz 3 Stück, 16-24 cm	98.00
------------------------	-------

Holz- u. Bürstenwaren

Wäscherkammern	Schacht 1.75
Wäscherlein	15.50, 9.75 4.50
Rohhaar-Danbbesen	7.50 7.50
Rohhaar-Staubbesen	15.50 13.50
Gurtenhobel	13.50, 7.25, 4.75 3.65



Unser Erreichungsraum ist neu renoviert! Angenehmer Aufenthalt, vorzügl. Gebäud. u. Getränke.

Bitte täglich meine Schaufenster mit billigen **Hutpreisangaben** zu beachten!
Carl Emil Ahlemann
 Leipzig, Thomassgasse 11
 Größtes Spezial-Putzgeschäft Sachsens.

Billige böhmische Bettfedern!

 1 Pfund graue, gute Halb-schleifedern 10 Mark, halb-weiße, bessere Schleifedern 12 Mark; 1 Pfund weiße, flaumige, geschliffene 20 Mark, und 25 Mark; schneeweiße, feinste, geschliffene Halbflaum 30, 35 und 40 Mark. Versand sofort gegen Nachnahme von 10 Pfund an franko. Umtausch gestattet ob. Geld retour. Ausführl. Preisliste gratis.
 S. Benisch in Deschenitz Nr. 870, Böhmen.

Gran u. St. in R. bewährtes Mittel gegen
Kommunergroßwurm
Jambor-Tripin
 Obermeyer's Spezialnahrungsmittel
 Zur Nachbehandlung der Darm-Gewebe
 befond. zu empfehlen. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Warfkäfen.

Auto-Mot. Öl Ltr. 7 an Spndl. v. 7 an
Benzin A 7.50 per Liter
Kreide, Leim, Farben, Gips
 Zement/Anotzer/Pinsel/Schablonen
 Fußbodenfarben u. Lacke/Terpentin
 kauft man vortellh. b. **Felst, Rödelstr. 12, Tel. 40993**
 Straßb. 1 u. 8. Farbenanfert. jd. Wunsch entsprech.!

Farben Lacke Malerutensilien
 empfehlen zu niedrigen Preisen in großer Auswahl
Theodor Reiche & Co., Leipzig
 Packhofstraße 11/13 (Gewerkschaftshaus).

Hausfrauen! Unterweisungstage

 Wir geben den berechtigten Hausfrauen bekannt, daß wir täglich von 3 bis 6 Uhr in unserer Musterküche Unterweisungskunden abhalten. Jeder Hausfrau ist Gelegenheit gegeben, zu sehen und selbst auszubüchtern, wie man am sparsamsten mit Gas wirtschaftet. Wer die Zutaten mitbringt, kann unter fachmännischer Anleitung für sich selbst einen Kuchen backen oder sonstige Speisen zubereiten. Alle Vorschläge und Auskünfte werden bereitwillig und kostenlos erteilt. Verschäumen Sie nicht, uns zu besuchen!
THÜGINA
 THÜRINGER GASGESELLSCHAFT, INSTALLATIONS-ABTEILUNG/
LEIPZIG
 Dittichring 15
 Fernruf 3085/1085/1034
 Eisenbahnstraße 13b

Sande Zigaretten
 bekannter alter Güte
A. Grube
 General-Vertreter für Preussien:
 Linde Str. 7, 1. Etage

Colonialsport	20
Sachsenblume	25
Eno, Großerwoog	30
Atossa (Blech-pada), Frithhof	40

CREMON EXTRA
 Feinster Schuh- u. Lederputz
 Silberne Medaille Leipzig 1913
 Hohe Auszeichnung Grimma 1919
Hans Günther & Co. Chemische Fabrik
 Leipzig-Körnerstr. 1/4, Fernruf 31922/31850

Licht- und Naturheilverfahren
F. H. Geißler
 Blutreinigungskuren, Sorgf. Behandlung. Vorausgehende gründl. Untersuchung der inneren Leiden mit Nachprüfung des Krankheitszeichens in den Augen. Sprechz. 9-12 3-5, **Pfaffendorfer Str. 14.**

Für Zahnkranke
 Zur gest. Kenntnis, daß ich mich hier niedergelassen und mit Herrn **Bielawski** die Zahnpraxis ausübe. — Meine 20-jährige Fachtätigkeit bürgt für fachmännische und schonendste Behandlung.
A. UTSCH, Dentist
 Windmühlenstraße 30, Fernr. 6248.

Gamaschen & Gürtel
 von 50 Mark an von 1 Mark an
 sehr solide Qualitätsarbeit
 Erneut im Preise herabgesetzt
 Eigene Fabrikations- und Reparaturwerkstatt
 Vorteilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer!
Karl Blaich Windmühlenstraße 32
 Tauchaer Straße 16

Neues Operetten-Theater.

Neues Operetten-Theater. (Nebenbrunn-Theater) Sonntag, den 7. August 1921. Das Hollandweibchen.

Krystall-Palast Theater. Täglich abends 8 1/2 Uhr Das neue, glänzende August-Varieté-Programm.

Battenberg Franz Tielscher der beste Humorist der Gegenwart Dairo Paini Sums Der Urkomische.

Apollo-Theater Bayerische Str. 8-10 (früh. Stadt Nürnberg) direkt a. Bayr. Bahn. Tägl. abends 8 1/2 Uhr.

SARRASANI Täglich 7.15 Uhr. — Sonntag auch 3 Uhr. Nachmittags Kinder halbe Preise. — Telefon 3783.

TANZ-PALAST Gasthof Windorf Morgen Sonntag Der feine Ball

Gasthof Stünz Morgen Sonntag, von 4 Uhr an Großer Elite-Ball.

Lichtspiele Alberthalle

Täglich: Das Tagesgespräch Leipzigs!



Sensationen wie man noch nicht gesehen hat. 6 Abteilungen 36 Akte

Goliath Armstrong Der Herkules der schwarzen Berge

II. Teil: Auf Leben und Tod 6 Akte!

Außerdem Affäre Delvario 6 Akte!

Spannender Detektivfilm in 5 Akten. 11 Akte. 11 Akte.

Anfang wochentags 4.30 Uhr Sonntag 8.00 Uhr

Brauhaus Riebeck HAINSTRASSE 17 H. STEINGRUBER Täglich abends 7 Uhr: Hauke-Orchester

Das gute Riebeck-Vollbier Wer wenig Kohlen will verstochen Muss mit Persil die Wäsche kochen!



PERSIL ist das beste selbsttätige Waschmittel! Oberroll erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Hermann Sturm jun. Landesprodukte und Kolonialwaren Leipzig, Markthalle, Stand 515/516.

Diese Woche eingetroffen: 1 Wagon Saisou-Vollreis, 1 Wagon Burma-Vollreis.

Leipziger Schauspielhaus. Sonntag, den 8. August 1921. Sonnabend, den 7. August 1921.

Sonntag, den 31. Juli 1921, nachm. 3 1/2 Uhr. Liebe und Trompetenblasen.

Der vierzehnte Spielabschnitt läuft vom 18. Juli bis 8. August 1921.

Kleines Theater. Sonntag, den 7. August 1921, abends 7 1/2 Uhr. Wenn dich die bösen Buben loden.

Drei Linden. Morgen 1/4 Uhr und 7 Uhr 2 Vorstellungen 2 in beiden Vorstellungen: Der Riesen-Varieté-Spielplan

Krystall-Palast (Theatersaal) Morgen Sonntag, den 7. August, Anfang 8 1/2 Uhr. Die berühmten Leipziger Krystall-Palast-Sänger.

Grüner Jäger, Schleussig Rüdelsstrasse 14. Neue Bewirtschaftung Gesellschaftslokal, Regelbahn noch einige Tage frei.

GOLDNER HELM 2. Estrich, Gräfstrasse 24. — Straßbahn 16. Neue Bewirtschaftung.

Das Ziel aller verwöhnten Tänzer u. Tänzerinnen ist und bleibt das romanisch gelegene Ritterschlöbchen zu Böhlitz-Ehrenberg